

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung

Eine sehr «dynamische» Rechtsentwicklung



Eine Luftaufnahme von Maur mit dem Ortsteil Forch im Vordergrund.

Die Rechtsänderungen im Zusammenhang mit der Harmonisierung der Baubegriffe traten auf kantonaler Ebene am 1. März 2017 in Kraft. In den Gemeinden werden sie jedoch erst wirksam, wenn diese ihre Bau- und Zonenordnung (BZO) ebenfalls harmonisiert haben. Mit dem Inkrafttreten der revidierten Maurmer Bau- und Zonenordnung (BZO) Anfang Jahr hat sich in Bezug auf die Baubegriffe und die Messweisen einiges geändert. Was bedeuten die Neuerungen konkret für künftige Bauprojekte? Wir haben bei René Jud, Leiter Hochbau und Planung, nachgefragt.

Zur Ausgangslage: In Maur wurde die Gesamtrevision der BZO nach intensiven Debatten in den Gemeindeversammlungen vom 19. und 20. September 2022 erfolgreich festgesetzt. Nach der Genehmigung durch den Kanton Zürich im September 2023 verzögerte jedoch ein Rekurs das baldige Inkrafttreten. Schliesslich trat die neue BZO am 11. Januar 2025 in Kraft. Seither sind rund fünf Monate vergangen, und René Jud beobachtet eine deutliche Zunahme von Anfragen und Baugesuchen: «Wir haben in diesem Jahr bereits mehr als 100 Baugesuche erhalten. Viele Bauherrschaften haben bewusst auf die neuen Bestimmungen

gewartet, um ihre Planungen darauf abzustimmen.» Doch was bedeutet die Revision konkret für Bauwillige und für zukünftige Projekte?

Harmonisierte Baubegriffe und neue Messweisen

Kernthemen der BZO-Revision waren die Kernzonenbestimmungen und Kernzonenpläne, der Erhalt der Siedlungsdurchgrünung, die Ausnutzungsziffer in der Wohnzone W1 sowie die harmonisierten Baubegriffe und die neuen Messweisen. So wurde etwa aus der Gebäudehöhe die Fassadenhöhe. Besondere Gebäude werden neu als Klein- und Anbauten bezeichnet. Neben

all den begrifflichen Änderungen müssen sich die Bauherrschaften, Planenden und Baubehörden aber auch an die neuen Messweisen gewöhnen. Diese erfordern eine geänderte Darstellung in den Plänen. Denn um beispielsweise die Fassadenhöhe messen zu können, muss die Fassadenlinie bestimmt und in den Plänen dargestellt werden. Die Fassadenlinie ist die Schnittlinie von der Fassadenflucht und dem massgebenden Terrain.

In materieller Hinsicht gibt es ebenfalls einige Veränderungen. Deutlich wahrnehmbar werden die Änderungen bei den Attikageschossen und bei den Dachaufbauten sein. So müssen Attikageschosse gegenüber dem darunterliegenden Geschoss neu deutlich weniger zurückversetzt sein, was zu grösseren Attikageschossen führen wird. Und Dachaufbauten auf Schrägdächern dürfen nun die Hälfte statt ein Drittel der Fassadenlänge einnehmen, was grössere Raumhöhen im Dachgeschoss ermöglicht. Beim Flachdach bleibt es allerdings bei einem Drittel der Fassadenlänge, um zu vermeiden, dass ein Attikageschoss mit zusätzlichen Aufbauten optisch zum Vollgeschoss wird.

Die Umstellung erfordere von allen Beteiligten eine Eingewöhnungszeit und bringe neue Herausforderungen mit sich, erklärt Jud: «Es mangelt noch an Erfahrungen und an einschlägiger Rechtsprechung zu den neuen Regelungen, weshalb viele Fragen derzeit noch offen sind. Zum ursprünglich in den 1970er-Jahren eingeführten und mehrfach revidierten Planungs- und Baugesetz (PBG) hatte sich im Lauf der Zeit eine umfangreiche Rechtsprechung entwickelt, die häufig Klarheit schaffte.» Dieser Prozess beginne nun von neuem.

Fortsetzung auf Seite 2...

EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser



Heute kann man es sich kaum mehr vorstellen: Aber erst vor 20 Jahren haben die SBB in den Zügen das Rauchverbot durchgesetzt. Bis dahin durfte in Rauchwagen geraucht werden, und wenn man platzsuchend einen solchen passieren musste, hat man danach gerochen wie ein Kamin. Oder, noch schlimmer: als Nichtraucherin auf einem 10-Stunden-Flug mit Hardcore-Rauchern eingepfercht in einer Kleinstkabine. Dass die Raucherie doch nicht so angenehm war, haben Raucherinnen und Raucher gleich selbst bewiesen: Sie belegten nämlich in Zug und Flugzeug gerne die Nichtraucherplätze und verschwanden für die Zigi dann ins Raucherabteil...

Klar: Rauchen gefährdet die Gesundheit. Aber nicht nur Tabak. Auch Alkohol, andere Drogen, Handsucht und Gewalt sind grosse Themen – gerade bei Jugendlichen. Deshalb sind für diese Zielgruppe Aufklärung und Prävention so wichtig. Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Looren wurden in zwei Präventionstagen zu verschiedenen Themen sensibilisiert und gestärkt. Lesen Sie auf Seite 7, welche Erfahrungen die Jugendlichen an diesen beiden Tagen gemacht haben.

Eine Sucht ist natürlich nicht dasselbe wie ein Ritual. Mit anderen Worten: Wenn Sie am Freitag immer einen Kafi crème trinken, während Sie die Maurmer Post lesen, sei es Ihnen gegönnt.

Gute Lektüre!
Sybille Brütsch-Prévôt

LESEN SIE AUCH:

Werken

3

Sekschüler bauen ihren eigenen Weg

Vereinsporträt

5

Mit Musik Freude bereiten

Persönlich

13

Grosses freiwilliges Engagement

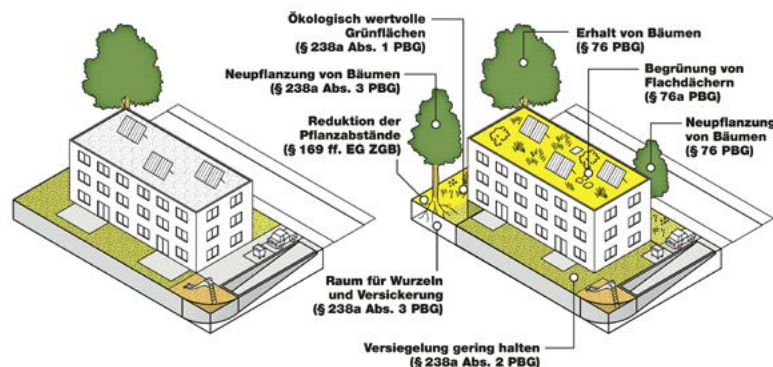
Fortsetzung von Seite 1...

Regelung des massgebenden Terrains: Bedeutendste Änderung auf kantonaler Ebene

Die zweifellos bedeutendste kantonale Änderung stellt die neue gesetzliche Bestimmung zum massgebenden Terrain dar, die bei Bauherren und Planern Verwirrung stiftet. Im Unterschied zur bisherigen Regelung ist nicht mehr der bei Einreichung des Baugesuchs bestehende Verlauf des Bodens

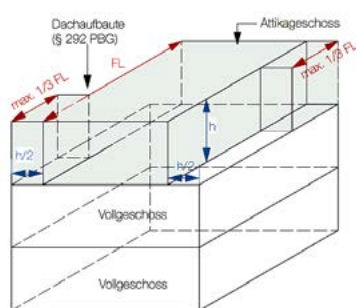
massgebend, sondern der natürlich gewachsene Geländeverlauf. Grundsätzlich bildet immer der historische Verlauf des Terrains, der aufgrund natürlicher Prozesse, ohne künstliche Eingriffe, entstanden ist, das massgebende Terrain, egal, ob das Grundstück vorher bereits überbaut war oder nicht.

«Die Feststellung des natürlich gewachsenen Geländeverlaufs gestaltet sich oft schwierig, da entsprechende Daten z. B. in Form von genauen Planunter-



Die neuen Regelungen für eine angepasste Siedlungsentwicklung.

Abbildung zur neuen PBG-Regelung



Die Grafik zeigt, wie die Attikageschosse künftig aussehen werden.

lagen fehlen. Historische Karten sind ungenau, weshalb andere Anhaltspunkte nötig sind. Zur Unterstützung haben wir auf unserer Gemeinde-Homepage das «Merkblatt zum massgebenden Terrain» bereitgestellt, doch der Aufwand bleibt beträchtlich», berichtet Jud. Glücklicherweise verfüge Maur über Höhenaufnahmen von 1962, die zurzeit digitalisiert würden und eine wertvolle Unterstützung bieten könnten. «Dennoch bleibt die Feststellung des natürlich gewachsenen Geländeverlaufs grundsätzlich die Aufgabe der Planer», führt der Abteilungsleiter aus.

Diese neue Bestimmung bedeute für alle Beteiligten in jedem Fall mehr Vorarbeit und einen insgesamt grossen Mehraufwand. Dies habe auch der Kanton inzwischen erkannt, bemerkt Jud: «Beim Kanton wird beim massgebenden Terrain sogar die Rückkehr zur früheren Regelung diskutiert.» Während einige Gemeinden aktuell erst ihre BZO anpassen, werde beim Kanton bereits über einfachere Vorgaben diskutiert – bis hier Klarheit herrsche, werde es voraussichtlich noch eine Weile dauern.

Klimaangepasste Siedlungsentwicklung

Die kantonale Rechtsentwicklung sei insgesamt sehr dynamisch und aktuell von häufigen Teilrevisionen geprägt, auch im Bereich der Begrünung der Gebäudeumgebung, berichtet der Leiter Hochbau und Planung weiter. «Seit dem 1. Dezember 2024 gilt die neue kantonale Regelung mit einigen kommunalen Auswirkungen. Ziel sind der Erhalt und die Schaffung von ökologisch wertvollen Grünflächen und die Reduktion der Bodenversiegelung. Der Gesetzgeber verlangt, dass bestehende Bäume nach Möglichkeit erhalten werden», erklärt Jud die Situation. Es könnten auch Ersatz- und Neupflanzungen verlangt werden, denn Bäume leisten einen bedeutenden

Beitrag zur Minderung der Hitzebelastung. Die Umsetzung der neuen Bestimmung erfordere jetzt ein klares Umdenken und eine vorausschauende Planung seitens der Bauherrschaft und der Planer. Der detaillierte Umgebungsplan müsse deshalb bereits mit der Baueingabe eingereicht werden.

Neue Wegleitung als Hilfestellung

Neue Vorschriften bedeuten stets für alle Beteiligten ein Umdenken und vor allem in der ersten Zeit einen Mehraufwand. «Viele Baueingaben sind aktuell noch unzureichend vorbereitet, und es fehlt an Erfahrungen mit den harmonisierten Baubegriffen. Wir haben momentan viele Anfragen von Planenden. Wir leisten hier gerne Hilfestellung und erstellen zurzeit ergänzend zur Bau- und Zonenordnung eine Wegleitung, die voraussichtlich nach den Sommerferien veröffentlicht wird», bekräftigt Jud. Zudem arbeite die Abteilung Hochbau und Planung an der vollständigen Umstellung auf das elektronische Baugesuch, was den Prozess langfristig erleichtern wird.

Die kantonalen Teilrevisionen bringen aber nicht nur Mehraufwand, sondern auch deutliche Verbesserungen mit sich. Die stärkere Berücksichtigung von Umweltaspekten sei in jedem Fall als sehr positiv zu bewerten, da es jetzt wichtig sei, für kommende Generationen glaubwürdig zu handeln, so Jud: «Ich bin überzeugt, dass sich diese Änderungen trotz anfänglicher Herausforderungen langfristig als Gewinn für alle erweisen werden. In wenigen Jahren werden die positiven Ergebnisse sicht- und spürbar sein.»

ANZEIGE

ZOLLINGER STIFTUNG

SOMMERFEST 2025

05. JULI 2025

15 - 20 UHR

Feiern Sie mit uns den Sommer und die Eröffnung des neuen Spielplatzes. Es erwartet Sie ein Tag voller Genuss, Unterhaltung und guter Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Sie!



Text: Brigitte Selden
Grafiken: zVg

Schulhaus Looren Maur

Die Jugendlichen bauen sich ihren Weg selbst



Bereit, um anzupacken: hinten von links nach rechts: Beni Mattenberger, Micha Hunn (beide Hausdienst), Timo Sulzer (Leiter Kind, Jugend und Alter), Ueli Bertschinger (Projektleiter Tiefbau); vorne von links nach rechts: Jannik Brunner (Jugendarbeit), David Wirth (Schulleitung Schulhaus Looren) und die Schüler der 3. Sekundarklassen.

In die Hände gespuckt und los geht's. Nach einer kurzen Instruktion legen die 3.-Sekundarschüler los, die im klassenübergreifenden Wahlfach Werken zusammengefounden haben. Es wird geschaufelt, verteilt und verdichtet. Damit der nächste Wolkenbruch nicht alles wegschwemmt, achten die jungen Baumeister genau auf die richtige Schichtdicke. So entsteht

innert kürzester Zeit ein gut begehrter Weg vom Jugendhaus zum Schulhaus Looren – ihr ganz eigener Weg zum Mittagstisch oder für den Besuch im Jugendhaus nach der Schule.

Die Idee entstand spontan, nachdem man festgestellt hatte, dass das Jugendhaus wegen der Baustelle nur noch schwer erreichbar ist – ent-

weder über Umwege oder querfeldein. Kurzerhand wurde entschieden: Wir bauen unseren eigenen Weg. Und so wird der Werkunterricht zu etwas ganz Praktischem – mit Sinn und bleibendem Nutzen.

Text und Bilder: Gerold Brüttsch-Prévôt



Rebecca – Personal

Gratis
4 Monate Internet

&

50 % Rabatt auf
Mobile

fair

GGAmaur
Internet. Genau mit uns.

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

**Maurmer
Post**

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

Vereine – Porträt Brass Band Maur

«Mit unserer Musik wollen wir den Menschen Freude bereiten»



Gruppenbild: Die Brass Band Maur am Kantonalen Musikfest 2024.

Die Brass Band Maur ist ein Dorfverein mit gleichgesinnten Musikantinnen und Musikanten. Zusammen pflegen sie ihr Hobby, die gemeinsame Freude am Musizieren. Im Januar spielten sie sehr erfolgreich zwei Konzerte unter dem Titel «Sounds of Africa». Ihr Motto: Sie wollen mit ihrer Musik Freude bereiten.

Urs Bräker (61), Präsident der Brass Band Maur, und Walti Fischer (87), Bläser und seit 70 Jahren Mitglied, erzählen begeistert über ihre Brass Band Maur und wie alles begann. Im Jahre 1907 gründeten acht Gleichgesinnte die Musikgesellschaft Maur. Walti Fischer erzählt: «Als 17-jähriger junger Mann bin ich im Jahr 1955 der Musikgesellschaft beigetreten.» Und Urs Bräker ergänzt: «Und ich kam im Jahr 1977 dazu.»

Wie aus der Musikgesellschaft die Brass Band wurde

Im Jahr 2007 feierten sie mit der Musikgesellschaft noch das 100-jährige Bestehen, aber die Harmonie verfügte nur noch über 15 Mitglieder. Urs Bräker erklärt: «Das sind viel zu wenige Musiker für eine Harmonie, und so mussten wir dringend versuchen, etwas zu ändern.» Gesagt, getan – es fand eine neue musikalische Ausrichtung des Vereins statt, und die Brass Band wurde im Jahr 2008 gegründet. «Einzelne Mitglieder der Musikgesellschaft machten eine Umschulung, zum Beispiel von der Klarinette zum Cornet», so Urs Bräker weiter, und Walti Fischer erzählt lachend: «Als Brass Band

hatten wir sofort eine komplette Besetzung zusammen und rasch zehn Mitglieder mehr als zuvor.»

Das ist eine Brass Band

Die Bezeichnung Brass Band sagt etwas über die Art der Instrumente aus. Bei einer Brass Band handelt es sich um ein grosses Blechbläser-Ensemble, meistens mit 25 Musikern, drei Schlagzeugern und einem Dirigenten, erklären die beiden Musiker. «In unserer Brass Band Maur haben wir folgende Instrumente», sagt Urs Bräker und zählt auf: «Cornet, Flügelhorn, Es-Horn, Bariton, Euphonium, Posaune, Es-Bass und B-Bass, Percussion und unsere Dirigentin.» Walti Fischer ergänzt: «Wir sind aktuell 23 aktive Musiker und Musikerinnen, also nicht voll besetzt, und wir freuen uns auf Verstärkung auf all diesen Instrumenten.»

Die Organisation

Urs Bräker meint: «Wir sind wie ein normaler Verein aufgestellt, mit Statuten und einem Vorstand. Wir haben auch eine Musikkommission – da sind vier Mitglieder und die Dirigentin dabei. Sie entscheiden, was wir spielen, und organisieren die Noten.» «Wenn uns die Musikauswahl nicht passt», so Walti Fischer, «dürfen wir auch eigene Ideen oder ein Motto für ein Konzert vorschlagen.» So habe der Verein auch zwei Revisoren, einen Veteranenobmann und einen Fähnrich, der bei offiziellen Anlässen zum Einsatz komme. «Weil wir ein kleiner Verein sind», so Urs Bräker weiter, «hat bei uns fast jeder ein Amt inne. Jeder macht mit.»

Neue Mitglieder

Seit es die Brass Band gebe, so Walti Fischer, sei die Mitgliederanzahl konstant geblieben. «Seit Januar 2024 ist Stefanie Gabathuler unsere Dirigentin», erzählt Urs Bräker. «Neue Mitglieder zu finden, ist nicht einfach. Am meisten Erfolg haben wir, wenn bereits die Eltern eine Beziehung zur Musik oder zu unserer Brass Band haben – dann kann es mit jungen Musikern für unsere Band klappen. Wir sind aber überzeugt, dass in unserer schönen Gemeinde noch einige unentdeckte Talente schlummern, die wir gerne in der Brass Band willkommen heissen würden – egal ob Jungbläser oder bereits mit Erfahrung.»

Übungsraum

Jeden Dienstagabend um 20.00 Uhr probt die Brass Band Maur im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur. Urs Bräker meint schmunzelnd: «Das sind öffentliche Proben – bei Interesse darf man einfach vorbeikommen.»

Die grössten Erfolge

Lachend erzählen Urs Bräker und Walti Fischer, dass sie keine Wettbewerbsband seien, aber doch schon ein paarmal mit dabei waren. «Wir waren am Espresso Contest in Flaach», so Urs Bräker. «Was uns dort sehr freute und anspornte, war, dass wir über alle Kategorien gesehen besser abschnitten als manch ein Verein, der in der Klassifizierung höher war als wir – das gab uns einen rechten Aufwind.» Und Walti Fischer ergänzt: «Oder als wir am Schweizerischen Brass-Band-Wettbewerb in Montreux den 3. Platz in unserer Kategorie erreichten – das macht schon stolz.» Aber beide sind sich einig: «Unser Schwerpunkt ist aber, gute Konzerte in unserer Gemeinde zu geben – so wie im Januar das «Sounds of Africa». Beide Konzerte waren sehr gut besucht, und das freute uns sehr.»

Finanzierung des Vereins

Da sei zunächst der Mitgliederbeitrag, die Passiv- und Gönnerbeiträge und die Konzerteinnahmen. Die Gemeinde Maur unterstütze den Verein mit einem generösen Betrag. «Und im Gegenzug», so Urs Bräker,

«unterstützen wir das kulturelle Leben in der Gemeinde mit unseren Konzerten. Auch haben wir ein Engagement, um an Gottesdiensten in der Kirche zu spielen.» Walti Fischer ergänzt lachend: «Wir sind die Gründer des Papiersammelns – das gab es früher noch gar nicht! So beteiligen wir uns auch heute noch regelmässig am Papiersammeln – das gibt auch Geld für unsere Kasse.»

Die Fahne – ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit

Walti Fischer erinnert sich: «Unsere ursprüngliche Vereinsfahne stammt aus dem Jahr 1948 und war kunstvoll bestickt. Als sie im Jahr 1967 aus der chemischen Reinigung zurückkam, hatte sie ihre Farben verloren. Das war schlimm. So mussten wir damals eine neue Fahne herstellen lassen. Diese ist noch heute unsere Vereinsfahne. Aber unsere jungen Musiker und Musikerinnen möchten schon lange gerne eine neue und zeitgemässe Vereinsfahne.»

Die Zusammengehörigkeit

Abschliessend meinen Walti Fischer und Urs Bräker: «Wir sind gleichgesinnte Musikanten und ein Dorfverein, der sich auch ausserhalb des Musizierens spontan mal trifft. Die Freude am Musik machen und das gemeinsame Pflegen unseres Hobbys schweisst uns zusammen. Mit unserer Musik wollen wir den Menschen Freude bereiten – das ist unsere Aufgabe.»

Infos unter: www.bbmaur.ch

✉ info@bbmaur.ch

☎ 076 380 27 41

NÄCHSTES KONZERT

Samstag, 28. Juni

Burghofserenade
Burghof Maur (bei schlechtem Wetter Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur)
Apéro und Grill: ab 18.00 Uhr
Konzert: 19.00 Uhr

Text: **Stephanie Kamm**

Gruppenbild:
Zur Verfügung gestellt

Präventionstage der Schule Looren

«Ich werde in Zukunft mehr auf mein Verhalten achten»



Am 22. und 23. Mai fanden für die Schüler und Schülerinnen wieder die Präventionstage statt. Betroffene besuchten die Schüler und Schülerinnen – Menschen, die selbst mit einer Sucht zu kämpfen hatten, Frauen, die früher als Prostituierte ihren Lebensunterhalt verdienten, und ein Content Creator. Einige Workshops leiteten auch Lehrpersonen. Von den Schülern und Schülerinnen (SuS) wollten wir wissen, was sie an den Workshops besonders beeindruckte und warum. Nachfolgend die Texte, die die Schüler und Schülerinnen selbst geschrieben haben.

Workshop mit Herrn Heller – Der Weg aus der Sucht (SuS der 2. Klasse)

Es war beeindruckend, wie offen Herr Heller seine Lebensgeschichte erzählt hat. Man konnte ihn alles fragen.

Von: Kendra, Layan, Fatima und Era (alle 14 Jahre alt)

In Zukunft werde ich darauf achten, nicht in eine Sucht hineinzugeraten und auf Freunde zuzugehen, wenn ich merke, dass sie Hilfe brauchen.

Von: Kendra und Layan (beide 14 Jahre alt)

Workshop Flirt, Anmache und Übergriff (SuS der 2. Klassen)

Es ist manchmal schwierig, den Un-

terschied zwischen Flirt und sexueller Belästigung zu erkennen. Ich habe gelernt, was zu sexueller Belästigung gehört und wie ich mich wehren kann. Es war spannend, zu erfahren, wie eine Gerichtsverhandlung abläuft, und dies in einem Rollenspiel zu erleben. Ich werde in Zukunft mehr auf mein Verhalten und auf meine Wortwahl achten.

Von: Mehrere SuS aus der 2. Klasse

Workshop Gewaltprävention (SuS der 1. Klassen)

Jan und seine Geschichte haben mich beeindruckt: Zuerst war er Social-Media-süchtig und hat jetzt alles im Griff und verdient sogar Geld damit. Dass Social Media über ihren Algorithmus uns besser

kennen als wir uns selbst. Dass man durchschnittlich 14 Jahre seines Lebens am Handy verbringt.

Von: Mathis, 13 Jahre alt

Workshop Heartwings (SuS der 2. Klassen)

Es hat mich beeindruckt, wie offen die Frauen von Heartwings erzählt haben.

Von: Larina und Ronja (beide 15 Jahre alt)

Ich hatte keine Ahnung, wie schlimm es im Rotlichtmilieu zu und her geht. Die Frauen sind zum Teil sehr jung und können sich nicht wehren. Niemand macht das freiwillig.

Es war sehr spannend. Sie haben uns ihre Lebensgeschichte erzählt, das war sehr beeindruckend.

Von: Celine, Celine und Daliyah (alle 15 Jahre alt)

Workshop AmSteuerNie und Mocktails machen (SuS der 3. Klasse)

Mich hat beeindruckt, dass man mit der Simulationsbrille sehr verschwommen gesehen hat. Sie hat

gezeigt, dass man nicht zu viel Alkohol trinken soll. In Zukunft werde ich aufpassen, wenn es um Alkohol geht. Die Mocktails zu machen, hat mega Spaß gemacht, und sie haben sehr gut geschmeckt. Vor allem der Virgin Mojito.

Von: Daliyah, 15 Jahre alt, und Ronja, 16 Jahre alt

Nacht-OL – Was hat dir gefallen? (SuS der 3. Klasse)

Es war mega lustig. Den Weg zum Ziel zu finden, war das Beste, wir haben viel gelacht. Der Zmorge in der Schule war super. Jetzt möchte ich nur noch nach Hause gehen und schlafen.

Von: Mehrere SuS der 3. Klasse

Es war toll, mit den anderen der Gruppe das Ziel zu suchen. Das Feuer am Ziel und das Übernachten im Heu waren super.

Von: Norela (15 Jahre alt)

Zusammengetragen von: Stephanie Kamm

Interview mit Arianne Fuchs, Leitung Pflege und Betreuung des Pflegezentrums Forch

Auszeit ohne Sorgen – Hotelzimmer für pflegebedürftige Angehörige

Danke, dass Sie in Ihrer Funktion als Leitung Pflege und Betreuung des Pflegezentrums Forch uns mehr über Ihr Angebot «Hotelzimmer im Pflegezentrum» erzählen.

Hotelzimmer und Pflegezentrum – wie passt das zusammen?

Um Verwechslungen mit bestehenden Pflegeangeboten zu vermeiden, nennen wir das Angebot Hotelzimmer: Es ist im Voraus buchbar, auch nur für einzelne Tage mit fixen Kosten – ideal etwa für Angehörige, die planbare Betreuung während eines geplanten Aufenthalts benötigen.

Was war die ursprüngliche Idee hinter dem Angebot von Hotelzimmern im Pflegezentrum Forch?

Ein solches Angebot wurde oft bei uns angefragt, damit Angehörige ihre Ferien planen und gleichzeitig die Betreuung sichern konnten. Da Plätze sonst meist nur kurzfristig verfügbar sind, halten wir nun fix ein Zimmer frei – und die Nachfrage bestätigt den Bedarf.

Für wen sind die Hotelzimmer gedacht?

Das Hotelzimmer richtet sich an Menschen, die zu Hause leben. Während ihres Aufenthalts im Pflegezentrum erhalten sie rund um die Uhr Pflege und Betreuung. Angehörige können so entspannt abschalten – in dem Wissen, dass ihre Liebsten gut versorgt sind.



Gibt es eine Begegnung, die Sie besonders bewegt hat?

Nach 25 Jahren im Pflegebereich erlebe ich täglich berührende Begegnungen. Viele Menschen haben mir mitgegeben: Lebe im Jetzt, verschiebe nichts auf später – denn oft kommt die Gelegenheit nicht zurück. Diese Haltung prägt mein tägliches Tun bis heute.

PFLEGEZENTRUM FORCH
Aeschstrasse 8, 8127 Forch
Telefon 044 806 14 14
www.zollinger-stiftung.ch

ZOLLINGER STIFTUNG

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki

Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

Maurmer Post

FÜR TRENDIGE FRISUREN!

Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

«Das
Chaos in
meinem
Kopf ist
von kurzer
Dauer.»

Thomas Jud

Mein epileptischer Anfall
ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

 Schweizerische
Epilepsie-Liga



MOWER-PROFI GmbH
+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken

 **Husqvarna**
SERVICE



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

JETZT AUCH KABELLOS

Aus den Parteien

Generationenwechsel bei der SP Maur



Die neuen Vorstandsmitglieder (v.l.n.r.) Aryush, Manuel, Brigitta, Marc.

An der GV 2025 haben langjährige Vorstandskolleginnen und -kollegen der SP Maur das Zepter an eine neue Generation übergeben. Mit Manuel Keller (22), Aryush Ghil-

diyal (22), Marc Bitterli (26) und Brigitta Stahel (66) konnten vier neue, junge oder jung gebliebene Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Brigitta Stahel kandidiert

zusätzlich für die Schulpflege-Ersatzwahl am 28. September, und im Vorstand ist Marc Bitterli (info@sp-maur.ch) die Ansprechperson. Das aktive Geschehen wird in Zukunft von der neuen Generation gelenkt, das umfangreiche Wissen des alten Vorstands bleibt aber erhalten.

Seit mehr als 50 Jahren ist zum Beispiel Mario Galli ein integraler Bestandteil der SP-Dorfpolitik und war in verschiedensten Ämtern der Dorf- und Bezirkssektion aktiv. Die Parteimitglieder dankten Mario Galli für sein tatkräftiges Wirken im Vorstand und die Übergangsbegleitung bis Ende Jahr. Verdankt wurden für ihre Arbeit auch die langjährig engagierte Bio-Bäuerin aus Ebmingen, Josiane Aepli, sowie Nik Sigrist und Kathrin Cooper Ladner.

Alle Ehemaligen haben viele Stunden für die SP Maur und in ein lebenswertes Dorfleben investiert.

Auch Benjamin Goldschmidt, der für die SP in der Schulpflege engagiert war und leider aus familiären Gründen die Gemeinde verlassen musste, wurde herzlich verdankt. Die SP hofft, mit Brigitta Stahel, die eidg. diplomierte Eltern- und Erwachsenenbildnerin, vierfache Mutter und dreifache Grossmutter ist und als Theaterschaffende im Theater Rigiblick arbeitet, diesen Sitz in der Schulpflege erhalten zu können.

Eine weitere Freude: Die SP Maur konnte in den letzten Monaten auch neue Mitglieder begrüßen und betont dazu: «Es scheint angekommen zu sein, dass die SP Politik für alle macht statt für einige wenige Privilegierte. Sie sagt Ja zu einer Schweiz des Miteinanders statt des Gegeneinanders – auch in Maur.»

Text und Bild: zVg

Schule Ebmingen

Power Break vom Elternrat

Für den Power Break vom Mittwoch 21. Mai, hat der Elternrat Ebmingen wieder ein reichhaltiges Buffet mit vielfältigen gesunden Snacks organisiert. Bei den Vorbereitungen helfen jeweils eine Klasse aus Kiga/Unterstufe und der Mittelstufe mit.

Elternrat Ebmingen



LESERBRIEF

RPK Ersatzwahl:

Vielen Dank für die Unterstützung!

Ich möchte allen meinen Wählerinnen und Wählern herzlich danken für Ihre Stimme und für das mir geschenkte Vertrauen. Das hat mich sehr gefreut. Leider spricht das Wahlergebnis eine deutliche Sprache: 500 Stimmen Rückstand sind auch in einer Stichwahl für mich nicht wettzumachen; deshalb muss ich Sie gegen meinen Willen enttäuschen, weil ich nicht mehr antreten werde.

Beat Kunz, Maur

Korrigendum:

In der Bildunterschrift zum Artikel über die katholische Kirche Ebmingen in der letzten Ausgabe hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen: Den Bau führte die Firma Müller, Forch aus. Wir bitten für diesen Fehler um Entschuldigung.

Jubiläum

Wir feiern 50 Jahre Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch!



Freitag, 20. Juni 2025, ab 18 Uhr | Sportplatz Looren

Ein halbes Jahrhundert Gemeinschaft, Engagement und Dorfleben – das feiern wir mit euch! Kommt vorbei und genießt einen stimmungsvollen Sommerabend in der Looren mit:

- ☀ Sommerbar – kühle Drinks und gute Gespräche
- 🔥 Live-Musik von Pat Burgener – direkt, mitreissend, unvergesslich
- 🍔 Burgertruck – feine Burger und Pommes frisch zubereitet
- 🍖 Grillstation – steht bereit, Grillgut bitte selbst mitbringen

Für jede Witterung gerüstet: Dank dem grossen Zelt findet das Fest bei jedem Wetter statt! Ob mit Familie, Freunden oder Nachbarn – kommt vorbei und feiert mit uns 50 Jahre Ortsverein! Wir freuen uns auf euch!

Liebe Grüsse
Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

Elternrat Ebmingen

Neu: Pumptrack



Am Samstag, 21. Juni, feiern wir ab 10 Uhr die Eröffnung des neuen Pumptracks in Ebmingen

Kommt vorbei und feiert mit uns – es gibt viel zu entdecken! Während die Kinder über den Pumptrack flitzen, könnt ihr bei Kaffee und Kuchen nette Gespräche führen.

Beim Kinder-Flohmarkt können kleine Verkäufer/innen ihre Schätze anbieten und neue entdecken.

Anmeldung für den Flohmarkt bitte per E-Mail an: elternratebmingen@gmail.com

Hinweis: Der Pumptrack steht vom **18. Juni bis 7. Juli** zur freien Nutzung auf dem roten Platz in Ebmingen bereit.

Wir freuen uns auf euch!

Text und Bild: zVg

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlungen 2026 – Versuchsweise ab 19.00 Uhr mit Bustransport «mybuxi» und Kinderbetreuung
Für das Jahr 2026 hat der Gemeinderat die Gemeindeversammlungsdaten wie folgt festgesetzt:

- Montag, 9. März
- Montag, 8. Juni
- Montag, 14. September
- Montag, 7. Dezember

Gut besuchte Gemeindeversammlungen liegen natürlich im Interesse des Gemeinderats. Je mehr Teilnehmende, desto lebendiger und interessanter gestaltet sich jeweils die Versammlung. Ausserdem wird mit hohen Beteiligungen sowohl die Partizipation als auch die Legitimation der Beschlüsse verbessert, kann doch jede stimmberechtigte Person sich zu einem Geschäft äussern oder einen Antrag stellen und somit auf das Geschäft oder das Verfahren Einfluss nehmen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den Versammlungsbeginn für das Jahr 2026 versuchsweise auf 19.00 Uhr statt 20.00 Uhr festgesetzt. Als zusätzliche Massnahmen zur Förderung der Teilnahme plant der Gemeinderat, eine Kinderbetreuung sowie den Fahrt-auf-Verlangen-Dienst mybuxi für jene Personen einzusetzen, die auf ein Fahrzeug angewiesen sind. Die dafür entstehenden Kosten übernimmt die Gemeinde. Auch älteren Personen, die im Gehen eingeschränkt sind, soll mit mybuxi eine Teilnahme an der Gemeindeversammlung ermöglicht werden, kann mybuxi doch bis vor den Loorensaal fahren.

Vernehmlassung zu Änderung Steuergesetz – Finanzierung von kantonalen Infrastrukturprojekten, Beteiligung des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit für eine Stellungnahme zur vorerwähnten Änderung wahrgenommen. Er vertritt die Ansicht, dass die Mehrkosten der Finanzierung der kantonalen Infrastruktur transparent offenzulegen und auf Ebene des Kantons zu finanzieren sind, und stellt sich daher dezidiert gegen die Vorlage. Diese sieht vor, dass 25 Prozent der Grundstückgewinnsteuern an den Kanton fliessen sollen.

Vorlage an die Gemeindeversammlung betreffend Anpassung Musikalische Elementarerziehung

Die Schule Maur wird im Sommer 2026 dem Lehrplan 21 entsprechend von Kindergarten-, Sekundarstufe und Primarstufe mit ihrer Unter- und Mittelstufe auf die Zyklen 1 bis 3 umstellen. Stundenplantechnisch ist es sinnvoll, die von der Gemeindeversammlung am 2. Juni 2014 für die Kindergarten- und Unterstufe festgelegte Musikalische Elementarerziehung (MEZ) bis zur 4. Primarklasse anzubieten. Die 4. Primarklasse ist jedoch Teil der aktuellen Mittelstufe und somit nicht im Gemeindeversammlungsentscheid enthalten. Die Schulpflege sieht vor, MEZ ab der 3. Primarklasse reduziert einzusetzen und die Anpassung so kostenneutral vollziehen zu können.

Es bedarf einer Erweiterung der Aufgabe durch die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025, obwohl keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Kreisel Aesch Forch – Neugestaltung – Gestaltungsideen der Bevölkerung – Auswahl eines Vorschlags

Der oben erwähnte Kreisel soll künftig als Visitenkarte der gesamten Gemeinde Maur wahrgenommen werden. Aus diesem Grund wurde die Bevölkerung eingeladen, ihre Ideen für eine Neugestaltung des Kreisels einzubringen. Von den 13 eingegangenen Gestaltungsvorschlägen hat sich der Gemeinderat für die Variante «Fünf Perlen» ausgesprochen. Die Abteilung Tiefbau und Sicherheit wird nun die Terminplanung vornehmen, die Bauarbeiten ausschreiben und dem Gemeinderat anschliessend einen Baukredit mit Arbeitsvergabe beantragen.

Kurz notiert

Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Geschäften:

- Der Gemeinderat hat folgende Kredite genehmigt:
 - CHF 14 500 für die Erschliessung des Gemeindehauses mit Glasfasernetz

- CHF 22 000 für die externe Unterstützung bei der Einführung der digitalen Unterschriften und Zustellungsanäle gemäss Vorgaben des Verwaltungsrechtspflegegesetzes per 1.1.2026
- CHF 6000 für die Durchführung eines Cloud Risk Assessment im Zusammenhang mit der Einführung von Microsoft 365 in der Gemeindeverwaltung
- Bewilligung Jubiläumsbeitrag für Verein Singkreis Maur im Betrag von CHF 1000
- Genehmigung Jahresrechnung Zweckverband Kläranlage VSFM
- Provokationsbegehren nach §213 PBG, Unterschutzstellung der Scheune Mühlestrasse 2a.1, 8124 Maur (Vers.-Nr. 311, Kat.-Nr. 16) und Genehmigung verwaltungsrechtlicher Vertrag
- Provokationsbegehren nach §213 PBG, Unterschutzstellung des Reihenwohnhauses Mühlestrasse 4, 8124 Maur (Vers.-Nr. 309, Kat. Nr. 29, Inv.-Nr. A27) und Genehmigung verwaltungsrechtlicher Vertrag

Gemeinderat

Pro Senectute

Erzählcafé

 **Dienstag, 17. Juni 2025, 14.00 bis 15.30 Uhr** in der Institution Barbara Keller, Im Gütsch 2, 8122 Binz

Thema: Heute oder früher

Was war früher besser, einfacher, und was heute

Im Erzählcafé 60+ trifft man sich in einer kleinen Runde und erzählt sich zu einem festgelegten Thema Anekdoten und Erfahrungen aus dem eigenen Leben. Im Erzählcafé ist Erzählen freiwillig, Zuhören gehört dazu.

Im Anschluss an die moderierte Erzählrunde kann bei Kaffee und Kuchen rege diskutiert und sich ausgetauscht werden.

Anmeldung bis spätestens am Montagnachmittag um 15.00 Uhr

Telefonisch: ☎ 044 982 15 29 oder

E-Mail: ✉ p.specker@barbara-keller.ch

Haben Sie Fragen? Gerne können Sie sich an Rolf Fürst ☎ 044 980 21 88 und die Anlaufstelle 60+ ✉ alter@maur.ch wenden.



Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Maur und Anlaufstelle 60+

Information

Samstagsgespräch mit dem Gemeindepräsidenten und dem Schulpräsidenten



Yves Keller.



Rob Labruyère.

Bilder: zVG

Am Samstag,  14. Juni 2025, stehen wir Ihnen von 10.00 bis 11.30 Uhr im Restaurant Dörfli, Maur, zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Yves Keller, Gemeindepräsident
Rob Labruyère, Schulpräsident

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr. 2025-021

Bauherrschaft: Melvin und Claudia Sigrist, Chalenstrasse 9, 8123 Ebmatingen

Projektverfasser: junker-architekten GmbH, Gütschstrasse 22, 8122 Binz
Aufstockung und Fassadensanierung, Erstellung Balkon und Wintergarten beim Gebäude-Nr. 1932 auf dem Grundstück-Nr. 4701 an Chalenstrasse 50 in 8123 Ebmingen
(Wohnzone W2 45 %)

Baugesuch Nr. 2025-118

Bauherrschaft: Gemeinde Maur, Abteilung Liegenschaften, Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Erneuerung der Nasszellen sowie Anpassung IV-WC beim Gebäude-Nr. 285 (überkomm. Schutzobjekt), Grundstück-Nr. 6551, Burgstrasse 13, 8124 Maur (Kernzone, Freihaltezone)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

Workshop

Solarmobil

Bau dein eigenes Solarmobil, das du danach mit nach Hause nehmen kannst. Nach einem circa einstündigen Theorieteil hilft dir ein Fachmann beim Bau des Mobils. **Der Anlass ist zur Feier des Jubiläums kostenlos.** Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Nachmittag.

Wo: In der Bibliothek Aesch-Forch ab 10 Jahren.

Wann: 18.6., 14 bis 17 Uhr.

Anmeldung: aesch-forch@bibliothek-maur.ch



Bibliothek Maur

www.bibliothek-maur.ch

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflage

Ortsplanung

Provokationsbegehren nach § 213 PBG – Unterschutzstellung der Scheune Mühlestrasse 2a.1, 8124 Maur (Vers.-Nr. 311, Kat.-Nr. 16) – Genehmigung Verwaltungsrechtlicher Vertrag

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. Mai 2025 Folgendes beschlossen:

1. Der verwaltungsrechtliche Vertrag vom 9. Mai 2025 betreffend die Unterschutzstellung der Scheune Vers.-Nr. 311, auf Kat.-Nr. 16, Mühlestrasse 2a.1, 8124 Maur wird genehmigt.
2. Die Scheune Vers.-Nr. 311, auf Kat.-Nr. 16, Mühlestrasse 2a.1, 8124 Maur wird unter Schutz gestellt.
3. Der Schutzzumfang und die weiteren Pflichten der Eigentümerschaft ergeben sich aus dem verwaltungsrechtlichen Vertrag vom 9. Mai 2025.
4. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemäss § 211 Abs. 4 PBG kommt einem Rekurs keine aufschiebende Wirkung zu.

Einsichtnahme

Der Beschluss des Gemeinderates sowie die Akten liegen während der Rekursfrist am Schalter bei der Abteilung Hochbau und Planung öffentlich zur Einsichtnahme auf und können während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Abt. Hochbau und Planung Maur

Bestattungen

Todesfälle Mai 2025

Schweizer-Vogel, Gertrud Elisabeth, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 2. Mai 2025, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Besl, Alfred Michael, geboren 1946, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 8. Mai 2025.

Stengl, Anna, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 10. Mai 2025, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Selinger-Keller, Esther Hulda, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 11. Mai 2025.

Grindley, Sharon Yvette, geboren 1959, wohnhaft gewesen in Ebmatingen, gestorben am 12. Mai 2025.

Fertig-Schmidhauser, Lilly, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 19. Mai 2025, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Lauber, Beatrice Gabriele Margarita, geboren 1960, wohnhaft gewesen in Forch, gestorben am 22. Mai 2025.

Bestattungsdienste

Öffentliche Auflage

Ortsplanung

Provokationsbegehren nach § 213 PBG – Unterschutzstellung des Reihenwohnhauses Mühlestrasse 4, 8124 Maur (Vers.-Nr. 309, Kat.-Nr. 29, Inv.-Nr. A27) – Genehmigung Verwaltungsrechtlicher Vertrag

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. Mai 2025 Folgendes beschlossen:

1. Der verwaltungsrechtliche Vertrag vom 9. Mai 2025 betreffend die Unterschutzstellung des Reihenwohnhauses Vers.-Nr. 309, auf Kat.-Nr. 29, Mühlestrasse 4, 8124 Maur wird genehmigt.
2. Das Reihenwohnhaus Vers.-Nr. 309, auf Kat.-Nr. 29, Mühlestrasse 4, 8124 Maur wird unter Schutz gestellt.
3. Der Schutzzumfang und die weiteren Pflichten der Eigentümerschaft ergeben sich aus dem verwaltungsrechtlichen Vertrag vom 9. Mai 2025.
4. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemäss § 211 Abs. 4 PBG kommt einem Rekurs keine aufschiebende Wirkung zu.

Einsichtnahme

Der Beschluss des Gemeinderates sowie die Akten liegen während der Rekursfrist am Schalter bei der Abteilung Hochbau und Planung öffentlich zur Einsichtnahme auf und können während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Abt. Hochbau und Planung Maur

Einladung

Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zur Gemeindeversammlung eingeladen am

**Montag, 16. Juni 2025, 20.00 Uhr im Gemein-
desaal Looren**

Geschäfte

- Jahresrechnung 2024 – Genehmigung
- Generationenprojekt Looren – Kreditabrechnung Modul A
- Schulanlage Pünt – Zürichstrasse 14 – Kat.-Nr. 7959 – Bewilligung Kredit für Kauf Modulbau und Anbau Lift
- Anfrage nach §17 Gemeindegesetz

Im Anschluss findet eine Information zur Urnenabstimmung zum Thema «Kredit Asylunterkünfte Tobelstrasse und Lohwis – Ersatzneubau und Erweiterung» statt.



Bild: zVg

Gemeinderat Maur

Persönlich

«Ich freue mich, die Kinder zu unterstützen»



Einen Morgen in der Woche hilft Esther Hofer im Schulhaus Binz den Schülern.

So starte ich in den Tag:

Zuerst frühstücke ich gemeinsam mit meinem Mann. Dann bin ich oft noch etwas im Garten am Arbeiten. Am Montag gehe ich walken, Dienstag turnen, Mittwoch ins Aquafit und am Freitag in die Schule.

Das mache ich als Erstes, wenn ich bei der Arbeit bin:

In der Schule bin ich einer 1.–3. Klasse zugeteilt. Ich helfe den Kindern beim Rechnen oder unterstütze sie bei ihren Fragen zum jeweiligen Thema, das aktuell ist. Jetzt nehmen wir gerade die Uhr durch. Ich arbeite noch und bin 20 Prozent im Restaurant Neumünsterpark im Spital Zollikerberg im Service angestellt. Dort starte ich jeweils um 10.30 Uhr. Zuerst mache ich Mise-en-place und um 11.30 Uhr kommen dann die ersten Gäste. Ich bin auch für den Service bei Banketten zuständig.

Das schätze ich an meinen beiden Engagements

Die Kinder in der Schule sind einfach herzig. Ich freue mich, wenn ich die Kinder mit meiner Hilfe unterstützen kann. Meine Arbeit im Service ist das, was ich schon immer gern machte, Leute bedienen und verwöhnen. Da mir meine Arbeit im Service stets Spass machte, habe ich

mir über unzählige Jahre ein grosses Fachwissen angeeignet.

Mein Traumberuf als Kind war:

Ich wollte Floristin werden oder die Hotelfachschule besuchen. Ich liebe Blumen, Rosen und Gerbera sind meine Lieblingsblumen, auch die übrigen Gartenblumen erfreuen mich. Die Hotelfachschule wollte ich vermutlich machen, weil einige aus meiner Verwandtschaft ein eigenes Restaurant führen. Ich durfte damals aber von meinem Vater aus nichts lernen, da ich ein Mädchen war. Das macht mich noch heute traurig. Ich arbeitete aber seit meinem 18. Lebensjahr stets im Gastgewerbe.

Diese Person bewundere ich:

Meinen Mann Hanspeter, was er alles erreicht hat! Er sagt zwar immer, wir haben das gemeinsam erreicht. Mein Mann hat im Jahr 1992 das eigene Geschäft, Gerber Bau und Schreinerei AG in Russikon, von Grund auf aufgebaut. Ich bewundere ihn für seinen Ehrgeiz, seine Ehrlichkeit und seine Grosszügigkeit. Er war sehr erfolgreich, arbeitete aber immer viel und hart dafür. Erst vor zwei Jahren zog er sich aus der Firma zurück und übergab das Geschäft den drei Söhnen.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Auf meine Familie! Ich habe sehr gerne Menschen um mich herum.

Wichtiger als Geld ist...

Die Gesundheit ist mir sehr wichtig und die Geselligkeit ist mir viel wert.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Meinen Garten, gehe gerne mit meinem Hund Jacky spazieren und liebe es, ein kniffliges Sudoku zu lösen.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Ich würde gerne noch auf Reisen gehen, vor allem nach Vancouver. Und ich möchte gern mehr Zeit für Wanderungen haben, am liebsten in Klosters und im Tessin. Und vor kurzem entdeckte ich den Langlauf, es wäre ganz toll, ich könnte im Winter öfter auf den Loipen unterwegs sein.

Interview und Bild: Stephanie Kamm

Name
Esther Hofer
Alter
69 Jahre
Familie
Verheiratet und hat drei erwachsene Söhne und fünf Enkelkinder. In diesem Jahr kommen noch drei weitere Enkelkinder auf die Welt.
Lebt in
Aesch seit 1981. Das Haus haben sie selber gebaut.
Beruf
durfte keine Lehre machen, da sie ein Mädchen war und sowieso heiraten würde
Arbeitgeber
Spital Zollikerberg, Restaurant Neumünsterpark 20%, Servicefachfrau, teilpensioniert
Freiwilliges Engagement als Seniorin an der Schule
seit Oktober 2020
Freiwilliges Engagement Frauenfrühstück
Seit 2016, zuständig für Tischdekoration
Hobbys
Hund Jacky, Garten, Walken, Aquafit, Turnen, Wandern in Klosters, Enkel betreuen

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der
Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser am 18.7., 25.7., 1.8., 17.10.,
26.12.2025.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ gerold.bruetsch@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ brigitt.selden@maurmerpost.ch

(stv. CR)

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ sybille.bruetsch@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎044 941 03 41

Leserbriefe

✉ leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

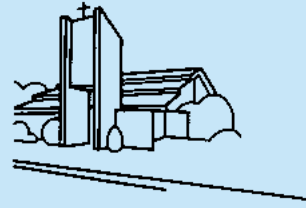
✉ inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG

Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post
sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 14. Juni 2025

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 15. Juni 2025

10.30 Uhr, Erstkommunion

18.00 Uhr, Dankandacht

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Stiftung Wunderlampe

Montag, 16. Juni 2025

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 17. Juni 2025

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 18. Juni 2025

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unseren
Seelsorgern.

AUS DER PFARREI**Voranzeige: Sommergrillfest**

Sonntag, 29. Juni, im Anschluss
an den Gottesdienst findet unser
Sommergrillfest statt.

Für das leibliche Wohl gibt es Würste
und diverse Salate, danach Kaffee und
Kuchen.

Für Salat- und Kuchenspenden sind
wir sehr dankbar.

Eine Liste zum Eintragen liegt im
Foyer der Kirche auf.

Weitere Informationen finden
Sie im forum und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Auf Waldwegen und, wie das Foto zeigt, auch mitten in Binz lassen Hundehalter ihre Kotsäcke liegen, wenn sie meinen, dass niemand schaut. Nicht die Hunde, sondern die Halter benötigen eine Erziehung.

Eingesandt von Peter Steudler

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Die Kirchenpflege

Werden Sie Teil davon – und bewirken Sie Sinnvolles!



Markus Käppeli.

Bild: Photo Corner, Zürich

Markus Käppeli ist seit 2018 Kirchenpfleger für das Ressort Jugendarbeit, RPG (Religionspädagogisches Gesamtkonzept) und Erwachsenenbildung.

«Ich bin Kirchenpfleger, weil ich die wertvolle Arbeit, die in der Kirchgemeinde Maur geleistet wird, unterstützen möchte.»

Aufgaben des Kirchenpflegers im Ressort Jugendarbeit, RPG und Erwachsenenbildung

Dieses Ressort verbindet drei zentrale Felder kirchlicher Bildungs- und Beziehungsarbeit – von den Jüngsten über Familien bis zu älteren Erwachsenen. Die Kirchenpflege wirkt hier als Brückenbauerin, Organisatorin und Ideengeberin.

1. Jugendarbeit

Jugendliche sind die Zukunft der Kirche – und sie brauchen Räume, in denen sie sich entfalten, Fragen stellen und Gemeinschaft erleben können. Der Kirchenpfleger ist mitverantwortlich für:

- Unterstützung der Jugendarbeit
- Zusammenarbeit mit Jugendarbeiter:innen und freiwillig Engagierten (z. B. Cevi)
- Sicherstellung von Strukturen, Ressourcen und geeigneten Räumen
- Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung der Jugendangebote im Sinne der reformierten Werte
- Katechetik

2. Religionspädagogik

In der reformierten Kirche ist die Religionspädagogik ein dialogischer und offener Prozess. Sie geschieht nicht nur im Unterricht, sondern im ganzen Gemeindeleben. Der Kirchenpfleger unterstützt in diesem Bereich u. a.:

- Planung und Durchführung des kirchlichen Unterrichts (KUW)
- Konfirmandenarbeit
- Projekte wie Fiire mit de Chliine, Kolibri etc.
- Verbindung von Glaubensbildung und Alltagserfahrungen

3. Erwachsenenbildung

Glauben hört nicht mit der Konfirmation auf. Die Arbeit ü15 und die Erwachsenenbildung bieten Raum für Vertiefung, Diskussion und Gemeinschaft. In der Kirchgemeinde Maur können dies sein:

- Vortragsabende oder Gesprächsreihen zu theologischen, gesellschaftlichen oder ethischen Themen
- Regelmässige Treffs für junge Erwachsene

- Glaubenskurse oder spirituelle Impulsabende
- Bildungsangebote für Eltern, Senior:innen oder spezielle Interessengruppen

Haben Sie Interesse, das Leben unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten? Oder kennen Sie jemanden, der sich gut dafür eignen würde? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage:

🌐 www.kirche-maur.ch oder gerne geben wir Ihnen mehr Auskunft in unserem Sekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, ☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

**Markus Käppeli, Kirchenpfleger
Ressort Religionspädagogik,
Erwachsenenbildung**

**Kirstin Brause, Kirchenpflegerin
Ressort Öffentlichkeitsarbeit**

Singlager 2025

Der Sommer lässt sich zwar noch etwas Zeit, aber die Sommerferien kommen sicher. Und auch sicher findet in der letzten Ferienwoche, vom 11. bis 14. August, die Singwoche statt.

Von 9 bis 15.30 Uhr treffen wir uns jeweils im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen. Wir studieren die Lieder und Texte ein und es bleibt auch Zeit für Spiel und Spass.

Die erste Aufführung ist am Donnerstag, 14. August, 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher. Da ich am 17. August verhindert bin, ist der Begrüssungsgottesdienst und damit unsere zweite

Aufführung ausnahmsweise erst eine Woche nach Schulbeginn, Sonntag, 24. August, 10 Uhr in der Kirche Maur (Wir machen am Samstag, 23. August, 10 Uhr eine kurze Stellprobe).

Die Kosten für das Lager betragen CHF 70.– für ein Kind, für jedes weitere CHF 60.–.

Anmelden könnt ihr euch bis am 13. Juli im rpg-Sekretariat:

☎ Telefon 044 980 47 59,
✉ rpg@kirchemaur.ch.

Wir freuen uns auf alle Kinder ab circa 5 Jahren.

**Ruth Steiner, Katechetin und
Sophie Zimmermann**

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr Kirche Maur
Predigt-Gottesdienst
Pfarrer Wilhelm Schlatter
Mitwirkung Singkreis unter der Leitung von D. Haladjian
Orgel: Marion Mansour
Kollekte: Flüchtlingskollekte

Bergerhof, Maur
(bei schlechtem Wetter im KGH Gerstacher, Ebmingen)
Kolibri-Samstag
Leitung: Sindy Schreiter/
Annerose Render-Madl

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittwoch, 18. Juni

10 bis 10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

TERMINKALENDER

VORANZEIGE

Montag, 23. Juni
20 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur
Kirchgemeindeversammlung

AMTSWOCHEN

16. bis 22. Juni
Pfarrer:in Rahel Walker Fröhlich
☎ 044 244 83 14

VORANZEIGE

Samstag, 21. Juni
10 bis 13 Uhr

VERANSTALTUNGEN

JUNI

FREITAG, 13.6.

Dörfli-Preisjassen

⌚ 13.45 bis 17 Uhr



Deutschschweizer Jasskarten, Schieber (Partner zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

SAMSTAG, 14.6.

Offener Samstag
Hauptsammelstelle
Werkhof Ebmingen

⌚ 9 bis 12 Uhr

Werkhof Ebmingen. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

UBS Kids Cup in der Looren

⌚ 10 bis 16 Uhr

Leichtathletik für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren. Qualifikation für den Kantonalfinal vom 5.7. Sportanlage Looren. Turnverein Maur.

Kammerorchester
La Folia Zürich

⌚ 19.30 Uhr

Jubiläumskonzerte «30 Jahre La Folia». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Matthys, Violine. Kirche Neumünster, Zürich. La Folia

SONNTAG, 15.6.

Die Schnällschte
vo Muur

⌚ 10 bis 16 Uhr

Wer wird «De schnällscht vo Muur» für Kinder und Jugendliche. Qualifikationswettkampf für den Kantonalfinal des Visana Sprint. Sportanlage Looren. Turnverein Maur.

Kammerorchester
La Folia Zürich

⌚ 11.30 Uhr

Jubiläumskonzerte «30 Jahre La Folia». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Matthys, Violine. Kirche auf der Egg, Wollishofen. La Folia.

MONTAG, 16.6.

Gemeindeversammlung

⌚ 20 Uhr

Gemeindeversammlung und im Anschluss findet eine Informationsveranstal-

tung zur Urnenabstimmung zum Thema «Kredit Asyl-unterkünfte Tobelstrasse und Lohwis – Ersatzneubau und Erweiterung» statt. Gemeindesaal Looren, Forch. Gemeindeverwaltung Maur.

DIENSTAG, 17.6.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

⌚ 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für
Ortsgeschichte

⌚ 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 18.6.

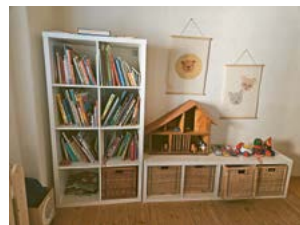
Karton

⌚ 6.45 bis 17 Uhr

Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Familienkafi und Mütter-
Väter-Beratung

⌚ 9 bis 11.30 Uhr



Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch und kjz Uster.

Chorprobe
Power Voices

⌚ 19.30 bis 21 Uhr

Wir singen Hits aus den Bereichen Pop, Musical und Gospel. Infos: Felicitas Nabholz, ✉ info@powervoices.ch. Katholische Kirche St. Franziskus, Ebmingen. Power Voices.

DONNERSTAG, 19.6.

Spielnachmittag

⌚ 14 bis 17 Uhr

Für Erwachsene.

Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 20.6.

50 Jahre Jubiläum
Ortsverein

⌚ 18 bis 23 Uhr

Sommerbar mit Live-Konzert. Veranstaltungsort: Looren, 8127 Forch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

SAMSTAG, 21.6.

Eröffnungsfest
Pumptrack mit Kinder-
Flohmarkt

⌚ 10 bis 12 Uhr

Pumptrack und Kinder-Flohmarkt. Schulhaus Leeacher, Ebmingen. Elternrat Ebmingen.

Schatzchammer
im Wettsteinhaus

⌚ 13.30 bis 16 Uhr



Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

⌚ 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buch-
druck selber probieren

⌚ 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher/innen in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Ciné Maur

⌚ 17.30 bis 20.30 Uhr

Türöffnung mit Bar 17.30 Uhr, Filmbeginn 18 Uhr, gezeigt wird der Film «Encanto» (D). Wegen Essensplanung Reservierung erwünscht. Tickets: www.cinema-maur.ch. Kindertickets beinhalten: Hotdog,

Sirup, Popcorn und ein Glace. Mühle Maur. Ciné Maur.

Kammerorchester
La Folia Zürich

⌚ 19.30 Uhr

Jubiläumskonzerte «30 Jahre La Folia». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Matthys, Violine. Reformierte Kirche, Dietikon. La Folia.

SONNTAG, 22.6.

Auf Schiffsrundfahrt
mit dem Ranger

⌚ 14.40 Uhr



Begleitete Rundfahrt mit dem Ranger. Erfahre Spannendes über Tiere und Pflanzen am Greifensee. Abfahrt: 14.40 Uhr ab Maur, Rundfahrt 2. Es kann bei allen Anlegestellen zu- und abgestiegen werden. Kosten: Rundfahrt. Keine Anmeldung nötig. Schiffstation Maur. Greifensee-Stiftung.

MONTAG, 23.6.

Kirchgemeinde-
versammlung

⌚ 20 Uhr

Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

DIENSTAG, 24.6.

Morgenstund hat
Gold im Mund

⌚ 5.30 bis 8.30 Uhr



Naturstation geöffnet von 5.30 bis 8.30 Uhr. Kosten: Eintritt Naturstation. Keine Anmeldung nötig. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Wandergruppe Maur

⌚ 8 bis 17 Uhr

Senioren2-Ganztageswanderung Beromünster-Hildisrieden. Auf dem Radiosenderpfad zur Waldkathedrale Schlössli.

Treffpunkt: Zürich HB, Kontakt: Lotte Brunner, ☎ 079 665 12 73.

✉ lbrunner54@gmx.ch. Wandergruppe Maur.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

⌚ 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für
Ortsgeschichte

⌚ 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 25.6.

Familienkafi mit
schönem Spielbereich

⌚ 9.30 bis 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Chorprobe
Power Voices

⌚ 19.30 bis 21 Uhr

Wir singen Hits aus den Bereichen Pop, Musical und Gospel. Infos: Felicitas Nabholz, info@powervoices.ch. Katholische Kirche St. Franziskus, Ebmingen. Power Voices.

Verantwortlich:
Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion

SAMSTAG, 14.6
UND SONNTAG, 15.6

«Verbringen Sie das Wochenende auf der Sportanlage Looren. Feuern Sie die Kinder und Jugendlichen an! Denn sie geben ihr Bestes bei den verschiedensten Leichtathletik-Disziplinen und beim Sprint zum «De Schnällschte vo Muur».»

UBS Kids Cup in der Looren/Die Schnällschte vo Muur

⌚ 10 bis 16 Uhr